

Bahnregeln auf der Ovalbahn

- Der äußere Ovalbahnrand gilt als erster Hufschlag.
- Die linke Hand hat „Vorfahrt“.
- Aufgesessen wird an der Innenseite der Bahn oder im Inneren der Ovalbahn. Das gleiche gilt für Veränderungen der Ausrüstung, Nachgurt oder ähnliches.
- Schritt wird **immer** am inneren Ovalbahnrand geritten.
- Begegnen sich zwei Reiter im Schritt, weichen beide Reiter nach rechts aus, d.h. der Reiter auf der rechten Hand reitet am inneren Bahnrand.
- Schnellere Reiter überholen jeweils links:
 - Reitet ein Reiter im Trab oder Tölt auf der linken Hand und ein Reiter galoppiert auf der linken Hand, so wird Trab oder Tölt auf dem ersten Hufschlag geritten, Galopp auf dem zweiten Hufschlag.
 - Kommen diesen Reitern zwei Reiter auf der rechten Hand entgegen, von denen ebenfalls einer trabt oder töltet und der zweite galoppiert, so weichen beide Reiter der rechten Hand nach innen aus, wobei der Galoppreiter links von dem Reiter im Trab oder Tölt reitet.
- Rennpass reiten ist dann möglich, wenn lange Seite und Auslaufstrecke deutlich frei sind.
- Im Zweifelsfall weichen immer beide Reiter nach rechts aus.
- Reiter die Schwierigkeiten mit ihrem Pferd haben, haben „Vorfahrt“.
- Befinden sich sehr viele oder ungeübte Reiter auf der Ovalbahn, können eine Hand und gemeinsame Handwechsel angesagt werden.
- Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander auf der Ovalbahn.

